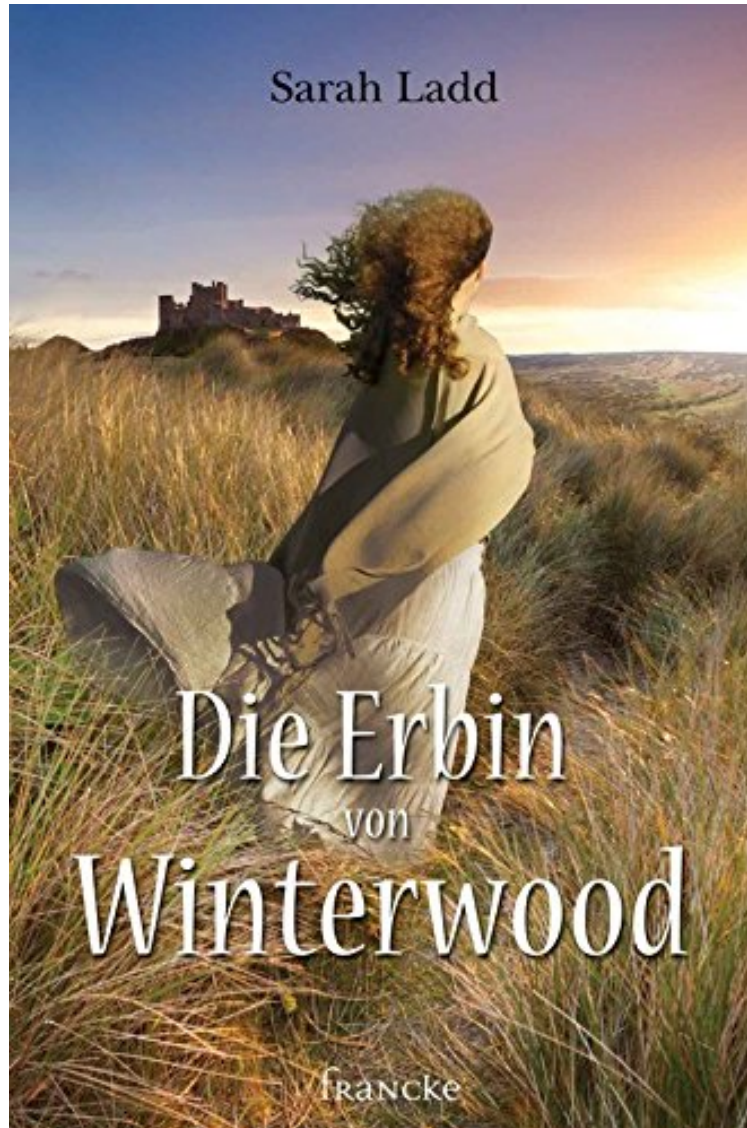


[DOWNLOAD] Die Erbin von Winterwood

## Die Erbin von Winterwood

Von Sarah Ladd

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #171977 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-26Erscheinungsdatum: 2015-10-26File Name: B017968GC6 | File size: 43.Mb

**Von Sarah Ladd : Die Erbin von Winterwood** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Erbin von Winterwood:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas kitschige FamiliensagaVon HasenkaterDie Handlung ist eigentlich recht flott, nur bei der Beschreibung der mnlichen Charaktere gleitet die Autorin des fteren in betriebene Lobeshymnen ab, wie z.B. "Sein muskulser Krper, seine harten Muskeln usw." werden zu oft erwht, der "Bse " wird von Anfang an gleich erkannt. Aber im Grunde ist es ein solider Roman der speziell im letzten Viertel sehr spannend wird. Das Ende ist absehbar.0 von 0 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. Hier kommen Julie Klassen Fans auf ihre Kosten! Von Smilla507 (S. Degenhardt) Darbury, England im Jahre 1814: Als ihre Freundin im Sterben liegt verspricht Amelia Barrett ihr, sich um ihre wenige Tage alte Tochter Lucy zu kümmern. Lucys Vater, Kapitän Sterling, befindet sich zu dem Zeitpunkt auf hoher See im Krieg. Im November trifft Kapitän Sterling endlich wieder in seiner Heimat ein und besucht sofort sein kleines Mädchen, das inzwischen seit 9 Monaten bei Amelia auf Winterwood Manor lebt. Die junge Frau steht kurz vor ihrem 24. Geburtstag und einer Hochzeit mit Edward Littleton. Nur wenn sie bis zu ihrem 24. Geburtstag geheiratet hat erbt sie Winterwood Manor. Doch Amelias Verlobter ist dagegen, dass Lucy nach der Heirat weiterhin im Herrenhaus lebt. Ein Leben ohne Lucy kann sich Amelia aber nicht mehr vorstellen! Selbst ohne Mutter aufgewachsen, möchte sie verhindern, dass der Kleinen dasselbe Schicksal widerfährt. Deshalb macht sie Lucys Vater bei seinem ersten Besuch einen Geschäftsvorschlag, mit dem dieser nicht gerechnet hat und der für viel Aufruhr sorgen wird. Ich liebe historische Romane, die mich nach England versetzen. Deshalb war das erste deutsche Buch von Sarah Ladd ein Lesemuss für mich. Die Handlung ist romantisch und das Ende zwar vorhersehbar, aber ich habe mich doch sehr gut unterhalten gefühlt. Zwischendurch ist nämlich nicht alles vorhersehbar bzw. erwartete ich anfangs einen anderen Handlungsverlauf. Gegen Ende wird es sogar recht spannend. Der christliche Glaube hat eine nicht geringe Rolle. Amelia liest immer mal in der Bibel, spricht Gottes Namen und Reden, zweifelt aber auch und muss lernen auf Gott zu vertrauen. Auch Kapitän Sterling ringt mit dem Glauben. Das gefiel mir sehr gut, denn ich habe in der Hinsicht schon flachere Romane gelesen. Von den Romanfiguren wurden nur die Protagonisten richtig herausgearbeitet, alle weiteren blieben leider etwas diffus. Was mich ebenfalls immer mal verwunderte waren die klimatischen Bedingungen, die Sarah Ladd beschrieb. Aber ich bin keine Wetterexperte und war noch nie im Winter in England. Mein Fazit: Ein romantischer historischer Roman, bei dem u.a. Julie Klassen Fans auf ihre Kosten kommen dürfen. Ich gebe ihm 4,5 Sterne und hoffe dass noch weitere Romane der Autorin im Deutschen erscheinen werden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Erbin von Winterwood Von Nicole Pichler Amelia Barrett ist eine sehr sympathische und hilfsbereite junge Frau. Sie kümmert sich liebevoll um ihre Ziehtochter Lucy. Natürlich ist ihr Verlobter damit nicht einverstanden und ist für mich die unsympathischste Person des Buches. Für mich war er ein falscher Kerl, der es nur auf Amelias Erbe abgesehen hat. Kapitän Graham ist dafür die Person, die ich mir für Amelia als Mann wünschen würde. Aber kann sie Graham heiraten wenn sie bereits verlobt ist? Frau Ladd hat einen wirklich schönen, flüssigen und fesselnden Schreibstil. Schon nach dem Prolog war ich angetan vom Buch und musste unbedingt weiterlesen. Ich war gefesselt von der Handlung und die liebenswerte Amelia wollte ich nicht mehr missen. Als dann noch der Vater von Amelias Ziehkinder Lucy auftaucht beschlagen sich die Ereignisse und der Roman wird von Seite zu Seite spannender. Eine große Rolle spielt im Buch auch der Glaube an Gott, der Graham und Amelia sicher durch ihre Geschichte bringt. Ich hatte den Eindruck, dass die Protagonisten mit ihrem starken Glauben an Gott viele Situationen leichter meistern konnten. Vermutlich fällt durch einen starken Glauben vieles leichter, denn man hat das Gefühl, dass man von ganz oben unterstützt wird. Gegen Ende des Romans wird die Spannung nochmals richtig greifbar und die Ereignisse geraten fast außer Kontrolle. Ich konnte den Roman kaum mehr aus der Hand legen. Ich musste einfach mit Amelia und Graham mitfiebert. Für mich war es ein schöner, berührender, fesselnder und spannender Roman, der mir viele schöne Lesestunden beschert hat. Von mir gibt es 5 Sterne für das Buch.

Kurzbeschreibung England im 19. Jahrhundert Amelia Barrett soll heiraten, um ihr Erbe, Winterwood Manor, übernehmen zu können. Doch ihr Herz gehört nicht ihrem Verlobten Edward, sondern Lucy, der kleinen Tochter ihrer verstorbenen besten Freundin. Amelia hat versprochen, für die Kleine zu sorgen. Aber passt das auch zu Edwards Plänen? Da kommt Lucys Vater ins Spiel. Amelia schmiedet einen verwegenen Plan, der die Rettung bedeuten könnte: für sie, für Lucy und für ihr Erbe. Als sich die Ereignisse beschlagen, erkennt Amelia, dass sie nur dann eine Zukunft hat, wenn sie ihre Pläne voll Vertrauen in Gottes Hände legt. Oder ist es dafür schon zu spät? Sarah E. Ladd arbeitete nach ihrem PR-Studium im Marketing-Bereich, bevor sie sich ganz auf das Schreiben konzentrierte. 'Die Erbin von Winterwood' ist ihr Debütroman. Sarah ist fasziniert von England, insbesondere im 19. Jahrhundert. Sie lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Indiana, USA. Kurzbeschreibung England im 19. Jahrhundert Amelia Barrett soll heiraten, um ihr Erbe, Winterwood Manor, übernehmen zu können. Doch ihr Herz gehört nicht ihrem Verlobten Edward, sondern Lucy, der kleinen Tochter ihrer verstorbenen besten Freundin. Amelia hat versprochen, für die Kleine zu sorgen. Aber passt das auch zu Edwards Plänen? Da kommt Lucys Vater ins Spiel. Amelia schmiedet einen verwegenen Plan, der die Rettung bedeuten könnte: für sie, für Lucy und für ihr Erbe. Als sich die Ereignisse beschlagen, erkennt Amelia, dass sie nur dann eine Zukunft hat, wenn sie ihre Pläne voll Vertrauen in Gottes Hände legt. Oder ist es dafür schon zu spät? Sarah E. Ladd arbeitete nach ihrem PR-Studium im Marketing-Bereich, bevor sie sich ganz auf das Schreiben konzentrierte. 'Die Erbin von Winterwood' ist ihr Debütroman. Sarah ist fasziniert von England, insbesondere im 19. Jahrhundert. Sie lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Indiana, USA. über den Autor und weitere Mitwirkende Sarah E. Ladd arbeitete nach ihrem PR-Studium im Marketing-Bereich, bevor sie sich ganz auf das Schreiben konzentrierte. 'Die Erbin von Winterwood' ist ihr Debütroman. Sarah ist fasziniert von England, insbesondere im 19. Jahrhundert. Sie lebt

mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Indiana, USA.